Hans Funtenăs vnd min erben sont vnd went och des vorges(chriben) Hainczen von Prauescheng vnd siner erben der obgenanten alp gerecht getrẇ wern sin gen menlichem an gaistlichem vnd an weltlichem gericht vnd an allen den stetten, da sy sin bedurfent oder nottůrftig werdent năch recht[e)] mit gůten trẇen ăn geuerd. Des ze ainem waren offen vrkůnd vnd ganzer ständen sicherhait aller vorges(chriben) ding, die an disem brief gesc(hriben) stand, so gib ich fůr mich vnd fůr min erben im vnd sinen erben disen brief besigelt mit minem aygen insigel. Der geben ward ze Maygenfelt[8] in der stat an sant Ůlrichs abent des jares, do man zalt von Cristi gebůrt drůzehen hundert jar vnd nůnzig jar, dăr nach in dem sybenden jar.

[a)]*Initiale* J *5 cm lang.* – [b)]*Es folgt durchgestrichen* h. – [c)]*Statt* vnan. – [d)]*Fleckig, Lesart unsicher.* – [e)]recht *über der Zeile nachgetragen.*

60. *6. April 1401*

Götz von Hünenberg[1] *schwört Urfehde, nachdem er im Streit zwischen ...* Mårk von Schellenberg[2], fro Cathrina von Wolffurt[3] sin eliche husfrŏw ... *und der Stadt Konstanz einerseits und dem verstorbenen Gottfried von Hünenberg dem Ältern*[4] *und der Stadt Zürich andererseits als Helfer Gottfrieds den durch den österreichischen Landvogt vermittelten Frieden nicht gehalten, weitere Freveltaten begangen hatte, in Zürich gefangengenommen und dann freigelassen worden war.*

Or. StaatsA Zürich, C IV 6, Schachtel 8.

61. *Bregenz, 13. Mai 1405*

Graf Hugo von Montfort[1] *sagt seinem Neffen Wilhelm*[2] *ab wegen des gebrochenen Burgfriedensvertrags über Bregenz und wegen seiner Stellungnahme gegen Österreich in den Appenzellerkriegen (...* so hâstu ôch ain krieg an geuangen gen minem herren hertzog Fridrichen ze Ůsterr(ich)[3] etc. von des byschofs wegen von Chur[4] vnd tribst den krieg vss Pregentz[5] burg vnd statt vnd vss dem burkfrid wider min wil-

---

59. [8]*Maienfeld, Gem. u. Kr. GR.*

60. [1]*Götz II. v. Hünenberg zu Hünenberg (ZG), 1389–1427.* – [2]*Marquard IV. v. Schellenberg.* – [3]*Katharina v. Wolfurt (Vorarlberg).* – [4]*Gottfried IV. v. Hünenberg, †1387.*

61. [1]*Hugo XII. v. Montfort-Bregenz, 1373–†1424.* – [2]*Wilhelm VII. v. Montfort-Bregenz, 1387–†1422.* – [3]*Friedrich IV., 1382–†1439.* – [4]*Hartmann IV. v. Werdenberg-Sargans, 1388–1416 Bischof v. Chur; er war am 11. Nov. 1404 in Feldkirch in österreichische Gefangenschaft geraten und kam erst nach über neun Monaten wieder frei (vgl. Bilgeri, a. a. O., S. 30f.).* – [5]*Bregenz, Vorarlberg.*